

Fach	Inhalte / Kompetenzen	Hinweise
Spanisch	<p>Vorkurs: huellas del español                      Unidad 1: Bienvenido a Salamanca                      elementare Kontaktgespräche : sich begrüßen, vorstellen, Angaben über die eigene Person, Orte und Erlebnisse äußern und verstehen, nach der Bedeutung von etwas fragen, buchstabieren, sich verabschieden, über Schule reden. Alter, Adresse, Tel.-Nr. angeben</p> <p>Aussprache und Besonderheiten der span. Orthographie, bestimmter/ unbestimmter Artikel, Singular und Plural von Substantiven, das Verb „ser“ und die regelmäßigen Verben auf –ar, -er und –ir, Frage stellen, Verneinung, Wortfeld: Schule/Computer</p> <p>Unidad 2: Mi mundo                      über Familie sprechen, Lage von Dingen angeben, Zimmer beschreiben, über Freunde sprechen</p> <p>Zahlen bis 20, Possessivbegleiter, tener , estar; Wortfeld: Familie; Präpositionen des Ortes; Adjektive (Form, Gebrauch); hay – estar; Wortfeld Zimmer; Verben e→ie; hacer direktes Objekt bei Pers.</p> <p>Unidad 3: ¿Qué hora es?                      Uhrzeit, Vorschläge machen, über Pläne und Vorhaben sprechen, Grund erfragen; sich verabreden, beschreiben (Charakter); Vermutung anstellen; Tagesablauf; Geburtstagswünsche</p> <p>Zahlen bis 100; venir, ir; ¿por qué? – porque; Verben o→ue Modalverben; Creo que...; reflexive Verben; Datum</p> <p>Unidad 4: Mi vida de cada día                      Schulalltag, Noten, Fächer, Stundenplan, Wochentage; Hobbys, Gefallen, Nichtgefallen; jdn. zu etwas auffordern; Befindlichkeit</p> <p>desde...hasta; indirekte Objektpronomen; dar; estar + Adjektiv; buen, mal; mucho, poco; gustar; también – tampoco                      Pronomen bei Präpositionen; jugar; bejahter Imperativ; saber</p> <p>Unidad 5 : Padres e hijos                      beschreiben (Aussehen); Einkäufe, Kleidung; telefonieren sagen, was man gerade macht; Rat geben; Aussage wiedergeben</p> <p>Relativsätze mit que; Este/ese; Verben mit Stammwechsel; acabar de + inf.; estar + ger.; decir, pedir, conocer indirekte Rede/Frage; direkte Objektpronomen</p>	<p>Schwerpunkt:                      dialogisches Sprechen                      Nutzung sprachlichen Vorwissens, Wortschließung, globales (Hör-)verstehen, Inhalte sinngemäß in der Fremdsprache wiedergeben                      Fragen stellen bei Verständnisschwierigkeiten.</p> <p>Grundlegende Verfahren der Wortschatzarbeit anwenden.</p> <p>Schwerpunkt:                      dialogisches Sprechen                      Umgang mit Texten u.Medien: aus einfachen (Hör-)Texten Informationen herausfinden</p> <p>Schwerpunkt:                      selektives Hören, dialogisches Sprechen</p> <p>Schwerpunkt:                      selektives Lesen, Schreiben                      Textsorten erkennen; Wortnetze erstellen;Umgang mit Texten und Medien: mithilfe von Bildern eine eigene Geschichte verfassen.</p> <p>Schwerpunkt:                      detailliertes Hören und Schreiben</p>

Fach	Inhalte / Kompetenzen	Hinweise
Spanisch	<p>Unidad 6, 1. Band: Colombia Land vorstellen; Erlebnisse erzählen; auf Gespräch reagieren; Über ein Projekt berichten, etwas bewerten</p> <p>direkte Objektpronomen; Zahlen ab 100; pretérito indefinido (regelm. Verben und einige unregelmäßige Verben); hace cuando; antes/después de + Infinitiv</p> <p>Unidad 7, 1. Band: De viaje por España Wegbeschreibung, über Pläne und Vorhaben sprechen; Postkarte/Brief schreiben</p> <p>Ordinalzahlen; Futur (ir a); todo; no...nunca/nada/nadie angehängte Pronomen; Jahreszeiten/Wetter</p> <p>Unidad 1, 2. Band: A Mallorca – antes y hoy Über Besonderheiten einer Region sprechen Erzählen, wie früher etwas war Dinge miteinander vergleichen</p> <p>pretérito imperfecto; Komparativ der Adjektive und Adverbien; aquel</p> <p>Unidad 1: B Encuentros de verano über Erlebnisse und Situationen in der Vergangenheit berichten; etwas besonders hervorheben</p> <p>kontrastive Verwendung von indefinido/imperfecto Superlativ der Adjektive; tanto/a</p> <p>Unidad 2 : A Entre jóvenes über Lieblingsobjekte sprechen; Erwartungen und Wünsche ausdrücken; Gefühle und Vorhaben äußern</p> <p>verneinter Imperativ; Possesivpronomen; Subjuntivo nach Verben der Willens- und Gefühlsäußerung; Adverbien auf – mente; encantar</p> <p>Unidad 2: B Y tú, ¿pasas? seine Meinung äußern; Gefühle und Vorhaben ausdrücken</p> <p>unpersönliche Ausdrücke mit subjuntivo; no creo/no pienso que + subjuntivo; parecer; lo que; Prozentzahlen</p> <p>Unidad 3: ¡Siente México! sagen, was man gern unternehmen möchte; Ratschläge geben; Vorschläge machen; Alltag beschreiben Wortwiederholungen vermeiden</p> <p>realer Bedingungssatz; Adjektive mit ser/estar; ojalá (que) + subjuntivo; absoluter Superlativ; 2 Objektpronomen im Satz alguno/a , ninguno/a</p> <p><u>Ergänzung der Grammatik:</u> futuro simple; pretérito perfecto</p>	<p>Schwerpunkt: Monologisches Sprechen, selektives Lesen kurze Texte umformen (Berichte in Broschüre, etc.)</p> <p>Schwerpunkt: Globales Lesen und Schreiben Umgang mit Texten und Medien: aus einfachen Texten wesentliche Infos herausfinden</p> <p>Schwerpunkt: Monologisches und dialogisches Sprechen</p> <p>Schwerpunkt: Selektives Lesen, Schreiben Textsorten erkennen Wortnetze erstellen Texte anhand von Bewertungskriterien bewerten, korrigieren und überarbeiten</p> <p>Schwerpunkt: Dialogisches Sprechen, Hörverstehen Eine Diskussion vorbereiten und durchführen</p> <p>Schwerpunkt: Lesen, Schreiben Umgang mit Texten und Medien: unter Anleitung die Möglichkeiten des Internets aufgabenbezogen für Recherchen und grenzüberschreitende Kommunikation nutzen</p>

Fach	Inhalte / Kompetenzen	Hinweise

# Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

## im Fach Spanisch / FBG

### Leistungsbewertung im Spanischunterricht der Sekundarstufe I

Hinweis: Sowohl die Schaffung von Transparenz bei Bewertungen als auch die Vergleichbarkeit von Leistungen sind das Ziel, innerhalb der gegebenen Freiräume Vereinbarungen zu Bewertungskriterien und deren Gewichtung zu treffen.

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 13 APO-GOST sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans hat die Fachkonferenz im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen. Die nachfolgenden Absprachen stellen die Minimalanforderungen an das lerngruppenübergreifende gemeinsame Handeln der Fachgruppenmitglieder dar. Bezogen auf die einzelne Lerngruppe kommen ergänzend weitere der in den Folgeabschnitten genannten Instrumente der Leistungsüberprüfung zum Einsatz.

#### Verbindliche Absprachen

- Mündliche Prüfungen: Die Fachschaft Spanisch hat sich darauf geeinigt, dass im Laufe der Sekundarstufe I mindestens eine Klassenarbeit durch eine mündliche Prüfung ersetzt wird.

Die Gesamtnote beruht auf der Bewertung folgender Teilleistungen:

- schriftliche Leistungen
  1. Klassenarbeiten
- sonstige Leistungen, d.h. allen im Unterricht erbrachten mündlichen Leistungen und gelegentlichen schriftlichen Leistungen, wie z.B.
  - Vokabeltests
  - Grammatiktests
  - Präsentationen (z.B. unterrichtliche Leistungen, die aus Hausaufgaben erwachsen; Referate, Rollenspiele...)

Schriftliche und sonstige Leistungen sind bei der Notenfindung gleichwertig.

Folgende Liste mit möglichen sprachlichen Formulierungen kann die mündliche Teilnahme am Unterricht präzise beschreiben, die Zuordnung zur Notenskala ermöglichen:

1	<p>sehr kontinuierlich, ausgezeichnete Mitarbeit, sehr gute, umfangreiche, produktive Beiträge, sehr interessiert, kommunikationsfördernd; souveräner Sprachgebrauch in den Bereichen: Sprachrichtigkeit/AV/syntaktische Komplexität/ Textaufbau</p> <p>Gruppenarbeit/ kooperative Lernformen: stellt den Verlauf und die Ergebnisse der Arbeit umfassend, strukturiert und überzeugend dar</p>
2	<p>kontinuierlich, gute Mitarbeit, gute Beiträge, produktiv, interessiert, motiviert die anderen, kommunikationsfördernd; sicherer Sprachgebrauch (Bereiche s.o.)</p> <p>Gruppenarbeit/ kooperative Lernformen: stellt den Verlauf und die Ergebnisse der Arbeit vollständig, richtig und verständlich dar</p>
3	<p>meistens interessiert, durchschnittliche Mitarbeit, zurückhaltend, aufmerksam, meistens kommunikativ; fachlich korrekte Beiträge, gute Beiträge auf Ansprache; meistens sicherer Sprachgebrauch (Bereiche s. o.)</p> <p>Gruppenarbeit/ kooperative Lernformen: stellt den Verlauf und die Ergebnisse der Arbeit in den wesentlichen Punkten richtig und nachvollziehbar dar</p>
4	<p>seltene Beteiligung; kontinuierlich, aber fachliche Ungenauigkeiten; Beteiligung nur auf Ansprache, sehr ruhig; unstrukturierte/unproduktive Beiträge; kann sich grundlegend in der Zielsprache verständlich machen</p> <p>Gruppenarbeit/ kooperative Lernformen: kann den Verlauf nur sehr ungenau erklären und die Ergebnisse der Arbeit nicht vollständig präsentieren</p>
5	<p>nur sporadische Mitarbeit, kaum kommunikative Beteiligung, fachliche Defizite; meistens fehlerhafte, lückenhafte Anwendung der Zielsprache</p> <p>Gruppenarbeit/ kooperative Lernformen: kann den Verlauf und die Ergebnisse der Arbeit nur unzureichend erklären und präsentieren</p>
6	<p>fehlende fachliche Kenntnisse; kann die Zielsprache nicht anwenden, sich nicht verständlich machen</p> <p>Gruppenarbeit/ kooperative Lernformen: kann keinerlei Fragen über den Verlauf und die Ergebnisse der Arbeit beantworten</p>

## Klassenarbeiten in der Sekundarstufe I

### 1. Allgemeines

- Berücksichtigung aller Kompetenzbereiche in angemessener Weise (Kommunikative Kompetenzen; Verfügung von sprachlichen Mitteln und Korrektheit; Methodische Kompetenzen; Interkulturelle Kompetenzen – vgl. Kernlehrplan, S.18)
- die Aufgabenstellungen verbinden jeweils konkrete Formate mit Themen bzw. Situationen
- grundsätzlich können geschlossene, halboffene und offene Aufgaben eingesetzt werden (der Anteil offener Aufgaben nimmt ab Jahrgangsstufe 8 (fortgeführt) zu, siehe unten)
- einmal im Schuljahr kann eine Klassenarbeit durch eine andere gleichwertige Art der Leistungsüberprüfung, z.B. in Form einer mündlichen Leistungsüberprüfung, ersetzt werden (APO SI §6 Abs.8)

### 2. Anzahl und Dauer

Klasse	WPII
8	4 Klassenarbeiten à 45 Min.
9	4 Klassenarbeiten à 45 Min.

Das Ersetzen einer Klassenarbeit durch eine mündliche Prüfung ist nicht verpflichtend.

### 3. Strukturierung und Bewertung von Klassenarbeiten

#### Aufgabentypen

Definitionen:

#### *Geschlossene Aufgaben*

- Die Schülerinnen und Schüler setzen Wörter oder Kollokationen in Lücken ein.
- Die Schülerinnen und Schüler wählen unter mehreren Vorschlägen aus (Multiple Choice).

#### *Halboffene Aufgaben*

- Die Schülerinnen und Schüler reorganisieren Elemente in den Aufgaben, z.B. bringen sie sie in die richtige Reihenfolge.
- Die Schülerinnen und Schüler verändern vorgegebene Texte (durch Kürzungen, Ergänzungen etc.).
- Die Schülerinnen und Schüler erhalten Vorgaben und erfüllen diese.

#### *Offene Aufgaben*

- Die Schülerinnen und Schüler erhalten Vorgaben, einen gesetzten Rahmen und formulieren (weitgehend) frei.

## Anteil der offenen Aufgaben in den Klassenarbeiten der verschiedenen Jahrgangsstufen

### Spanisch (WPII)

Stufe	offene Aufgaben	Sprache : Inhalt (bei einer offenen Aufgabe)
8	1/3	4/5 : 1/5
9	1/2	4/5 : 1/5

### Bewertung des Bereichs „Sprache“ in Klassenarbeiten der Sek. I

Es gelten folgende Teilbereiche:

Ausdrucksvermögen	- Reichhaltigkeit, Differenziertheit d. Vokabulars
Kommunikative Textgestaltung	- Grad d. Verständnisses d. Aussagen, sprachl. Klarheit - Gedankl. Stringenz / inhaltl. Strukturierung
Sprachrichtigkeit	- Komplexität und Variation des Satzbaus - Verstöße gegen die Sprachnorm (R, Gr, W)

### Bewertung von Klassenarbeiten in der Sek.I

1. Die Bewertung von Klassenarbeiten erfolgt nach Punkten, deren Anzahl variieren kann.
2. Die Grenze für „glatt ausreichend“ liegt bei etwa 50% der erbrachten Leistung.
3. Die Notenverteilung erfolgt in äquidistanten Schritten.
4. Für offene Aufgaben sollte ein Erwartungshorizont/ Bewertungsraster erstellt werden.

Beispiel für einen Erwartungshorizont/ ein Bewertungsraster  
(Die Gesamtpunktzahl für die offene Aufgabe ist variabel.):

Teil Ausdrucksvermögen und kommunikative Textgestaltung

	Der Schüler/ die Schülerin	Maximale Punktzahl	Erreichte Punktzahl
1	erstellt einen flüssigen, klar und eigenständig formulierten Text.	3	
2	bedient sich eines angemessenen und differenzierten allgemeinen und eines treffenden thematischen Wortschatzes und verwendet textsortenspezifisch relevante Redemittel (z.B. Redemittel der Meinungsäußerung etc.).	3	
3	bildet auch komplexere Sätze und variiert den Satzbau (z.B. Relativsätze, <i>gerundio</i> , Partizipial- und Infinitivkonstruktionen, Objektpronomen, etc.).	4	
4	baut seinen Text logisch auf/strukturiert ihn sachgerecht, vermeidet Wiederholungen und verwendet Konjunktionen ( <i>conectores</i> ).	3	
Gesamtpunktzahl Ausdrucksvermögen und Textgestaltung		13	

Sprachrichtigkeit: (Orthographie und Grammatik)

0-4 Punkte	5-8 Punkte	9-12 Punkte	13-15 Punkte
In jedem Satz gibt es einen oder mehrere Verstöße gegen die Orthographie- oder Grammatikregeln. Dies erschwert das Lesen erheblich und verursacht Missverständnisse.	In fast jedem Satz treten Fehler auf. Diese erschweren stellenweise das Verständnis des Textes.	Es sind durchaus Rechtschreib- und Grammatikfehler feststellbar. Es sind aber ganze Passagen fehlerfrei. Das Lesen des Textes wird durch die auftretenden Fehler nicht wesentlich beeinträchtigt.	Der gesamte Text ist weitgehend frei von Verstößen gegen die Rechtschreib- und Grammatikregeln. Wenn Fehler auftreten haben sie den Charakter von Flüchtigkeitsfehlern, d.h. sie deuten nicht auf die Unkenntnis von Regeln hin.
Gesamtpunktzahl Sprachrichtigkeit:		/15	
<input type="checkbox"/> Gesamtpunktzahl Sprache:		/28	

Teil Inhalt:

Der Schüler/ die Schülerin bezieht sich auf folgende Inhalte:	Maximale Punktzahl	Erreichte Punktzahl
- ... - ... - ...		
evtl. Zusatzpunkte bei zusätzlichen thematisch sinnvollen Inhalten/ besonders ausführlicher Beschreibung	(2)	
Gesamtpunktzahl Inhalt	7	
• Gesamtpunktzahl Aufgabe 4:	35	



## Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung:

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form.

### 2. Intervalle - Wann:

- alle 6-8 Wochen, nach den Klassenarbeiten oder bei Gesprächsbedarf

### 3. Formen - Wie:

- mündliche Rückmeldung: Elternsprechtag
- schriftliche Rückmeldung: individuelle Lern-/Förderempfehlungen im Kontext einer schriftlich zu erbringenden Leistung oder der mündlichen Prüfung

## 2.4 Lehr- und Lernmittel

Auswahl ergänzender, fakultativer Lehr- und Lernmittel

### 2.4.1 Übersicht über die an der Schule eingeführten Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien

Spanisch ab 8

Encuentros 3000 (Cornelsen)

Wörterbuch zweisprachig Spanisch. (Pons)

Lektüren gemäß den konkret. Unterrichtsvorhaben

### 2.4.2 Allgemeines

- Die Lehrwerke sind als Angebot für die Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen. Einzelne Module können durch andere Materialien ersetzt werden. Authentische Materialien sollen zusätzlich genutzt werden.
- Die Lehrerinnen und Lehrer können zurückgreifen auf: Lesebücher, Themenhefte und Lektürereihen, Fachzeitschriften, Loseblattsammlungen, Internetseiten, Filme und Hör-/Hör-Sehtexte.
- Es werden keine verbindlichen Zuweisungen von Unterrichtsmaterialien zu Unterrichtsvorhaben vorgenommen, um den Lehrerinnen und Lehrern auch den Kursen Flexibilität und individuellen Spielraum einzuräumen.
- Verbindlich ist lediglich der Einsatz der in den konkretisierten Unterrichtsvorhaben aufgeführten Lektüren bzw. Filme.